

A portrait of Bodo Ramelow, a middle-aged man with short brown hair and glasses, wearing a dark blue suit jacket over a black turtleneck. He is gesturing with his right hand, palm facing forward, with fingers slightly spread. The background is plain white.

Gute Arbeit mit fairen  
und gleichen Löhnen für  
Frauen, Ausbildung und  
Mitbestimmung sowie  
Investitionen in Forschung  
und Entwicklung  
werde ich fördern.

# WIRTSCHAFT

[www.bodo-ramelow.de](http://www.bodo-ramelow.de)

**DIE LINKE.**

DIE LINKE. Thüringen kämpft zusammen mit den Gewerkschaften für gute Arbeit in unserem Land, die existenzsichernde Löhne gewährleistet. Wir streiten für eine starke Wirtschaft, die entsprechende Arbeitsplätze für alle Menschen anbietet. Die Landesregierung verkündet: Thüringen geht es gut. Sie verweist auf sinkende Arbeitslosigkeit und stabile Wirtschaftszahlen. Auch wir freuen uns darüber, dass mehr Menschen in Thüringen wieder in Arbeit sind und viele Unternehmen gute Zahlen vorlegen. Wir sehen und benennen aber auch die Schattenseiten dieser Entwicklung. Thüringen hat auch 2014 die niedrigsten Löhne im Vergleich aller Bundesländer. Über 40000 Menschen in Thüringen stocken mit Hartz IV auf, weil sie von ihrer Arbeit nicht leben können. Ein Drittel der Thüringer Erwerbstätigen arbeitet in unsicheren Beschäftigungsverhältnissen.

### **Für gute Arbeit mit guten Löhnen**

Arbeit ist für die meisten Menschen nicht nur Geldverdienen, sondern wichtig zur Sicherung gesellschaftlicher Teilhabe. Gerade in Thüringen reicht der Lohn aber oft nicht aus. Leidtragende sind in erster Linie die Beschäftigten und ihre Angehörigen, aber auch die Unternehmen, die mit einem solchen Lohnniveau kaum Fachkräfte gewinnen können. Zudem sind viele auf dem Thüringer Arbeitsmarkt besonders benachteiligt: Frauen verdienen bei gleicher Arbeit weniger als Männer, Menschen mit Behinderung oder Migrationshintergrund profitieren vom Aufschwung kaum. Die Langzeitarbeitslosigkeit liegt bei über 36 Prozent.

DIE LINKE wird die Thüringer Arbeitspolitik auf gute Arbeit ausrichten.

DIE LINKE steht für:

- ein Tariffreie- und Vergabegesetz mit klaren Vorgaben für die öffentliche Hand,
- einen flächendeckenden Mindestlohn von 10 Euro und ohne Ausnahmen,
- einen öffentlichen Beschäftigungssektor, insbesondere für ältere Langzeitarbeitslose, mit mindestens 2500 Stellen – Arbeit statt Arbeitslosigkeit finanzieren,
- ein »Budget für Arbeit« für Menschen mit Behinderung,

- die Verbesserung des Arbeits- und Gesundheitsschutzes – Arbeit darf nicht krank machen,
- eine Richtlinie für faire Praktika.

### **Für eine starke und solidarische Wirtschaft**

Thüringens wirtschaftliches Fundament sind die kleinen und mittelständischen Unternehmen (KMU). Sie stellen die meisten Ausbildungsplätze, hier arbeiten über 80 Prozent der Thüringer Beschäftigten. LINKE Wirtschaftspolitik wird sich ihrer Bedürfnisse annehmen und sie darin unterstützen, sich den Herausforderungen des sozial-ökologischen Wandels zu stellen.

DIE LINKE steht für:

- die Ausrichtung der Förderstrukturen an den Bedürfnissen der KMU, am sozial-ökologischen Umbau und an regionalen Wirtschaftskreisläufen,
- die Bereitstellung von Kleinstkrediten für Betriebs- und Umlaufmittel für kleine und mittlere Unternehmen,
- die Stärkung der betriebswirtschaftlichen Beratung von KMU,
- die Förderung zukunftsreicher Branchen (u. a. erneuerbare Energien, Daseinsvorsorge, Kreativwirtschaft, Tourismus, Kultur),
- eine langfristig zu 100 Prozent regenerative und dezentrale Energieversorgung für Thüringen,
- die Stärkung von Forschung und Entwicklung mit Branchenclustern und höheren Investitionen.

Sie mögen unser Programm?  
Bitte unterstützen Sie uns:  
[www.die-linke-thueringen.de/spenden](http://www.die-linke-thueringen.de/spenden)

*Kontakt: DIE LINKE. Thüringen  
Eugen-Richter-Straße 44, 99085 Erfurt  
Telefon: 03 61/601 11 30  
[www.die-linke-thueringen.de](http://www.die-linke-thueringen.de)  
V.i.S.d.P. Anke Hofmann*